

Presseinformation

ÖBB: WM-Bahnhof Schladming startklar

Die Modernisierung des Schladminger Bahnhofs ist abgeschlossen. Heute wurde die moderne Verkehrsstation eröffnet.

(Schladming, 18.1.2013) Der Countdown läuft, denn in weniger als drei Wochen startet in Schladming ein Sportevent der Sonderklasse: Die alpine Ski-WM wirft ihren Schatten voraus und die ÖBB stellen sich ganz auf die Fahrgäste ein. Als erstes wichtiges Feature für das Großereignis wurde heute der fertig umgebaute und modernisierte Bahnhof Schladming eröffnet und nicht nur den Bahnkunden übergeben. Nach einer Bauzeit von etwas mehr als eineinhalb Jahren wurde die neue barrierefreie Verkehrsstation fertig gestellt.

"Heute ist für uns ein ganz besonderer Tag", freut sich Vorstandsvorsitzender Christian Kern der ÖBB-Holding AG über den gelungenen Bahnhof. "Pünktlich vor der alpinen Ski-WM 2013 übergeben wir den neuen Bahnhof als modernes und barrierefreies Eingangsportal."

"Schladming wird zwei Wochen lang der Nabel der Ski-Welt sein und der neue Bahnhof Schladming wird in dieser Zeit die zentrale Drehscheibe für Zehntausende tägliche BesucherInnen sein", so Infrastrukturministerin Doris Bures, die sich darüber freut, dass die Veranstalter vor allem auf die umweltfreundliche Bahn setzen. "Die Menschen in dieser Region und die Pendlerinnen und Pendler werden aber noch Jahrzehnte von den anlässlich der WM getätigten Infrastrukturinvestitionen profitieren", so die Ministerin.

"Nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit stehen wir heute vor einem attraktiven und leistungsfähigen Bahnhof, von dem ich überzeugt bin, dass er seine weltmeisterliche Feuertaufe in wenigen Tagen mit Bravour bestehen wird", freut sich auch LH Voves. "Mit dem Bahnhof wird aber auch für die gesamte Region ein wichtiger Impuls für nachhaltige Mobilität – und das weit über die WM hinaus – gesetzt."

Bahnbau bei laufendem Betrieb

Im April 2011 begannen die ÖBB mit den Umbauarbeiten am Bahnhof Schladming. Die neue barrierefreie Ausstattung, ein taktiles, also ertastbares Blindenleitsystem, ein Personentunnel, zwei Lifte und neue 55 cm hohe Bahnsteige erleichtern den Fahrgästen die Nutzung der Bahn. Für die Fahrgäste wurden witterungsgeschützte Wartebereiche am neuen Inselbahnsteig errichtet.

Zusätzlich zu den baulichen Anlagen wurden die Bahnhofsgleise und die gesamte Fahrleitung erneuert. Auch die Signaltechnik wurde an den neuesten Stand angepasst. Auch der Bahnhofsvorplatz wurde völlig neu gestaltet. Das neue Busterminal mit drei Stellflächen sorgt für einen optimalen Fahrgastwechsel zwischen Bus und Bahn. Damit nicht nur die PendlerInnen ihr eigenes Auto stehen lassen können wurde eine neue Park & Ride Anlage für 100 PKW und 30 Fahrräder im Bahnhofsbereich errichtet.

Die Bauarbeiten wurden großteils bei laufendem Bahnbetrieb durchgeführt. Während der Sommersperre im Jahr 2012 erfolgten die Gleisumbauten und die Neuerrichtung der Fahrleitung. Auf insgesamt 1.300 m wurden neue Lärmschutzwände errichtet, damit die AnrainerInnen optimal vor dem Bahnlärm geschützt sind. Die Umbauarbeiten am Bahnhof wurden im Dezember 2012 fertig gestellt.



Gerüstet für die alpine Ski Weltmeisterschaft

"Der neue Bahnhof wird während der Ski-Weltmeisterschaft gewissermaßen DAS Mobilitätszentrum sein", erklärt Kern. "Die neue Infrastrukturanlage bietet alle Voraussetzungen um den zusätzlichen Bahnverkehr optimal abzuwickeln. Für die Erweiterung der Bahnangebote wurde eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet, welche die Zusatzverkehre plant und abwickelt." Damit die zu erwartenden Zuschauer sicher und sorgenfrei das Sportevent genießen können wurden gemeinsam mit dem Veranstalter zahlreiche Zusatzverkehre eingerichtet.

Mobilitätsangebote im Detail:

- Kurzshuttle zwischen Schladming und Haus bzw. Pichl
- Langshuttle zwischen Bischofshofen und Selzthal
- Sonderzüge aus Salzburg, Linz, Graz, Wien

Zuganzahl (pro Tag):

58 Schladming – Bischofshofen68 Schladming – Selzthal

Sitzplätze Anreise:

7.376 Bischofshofen – Schladming7.334 Selzthal – Schladming

Sitzplätz Rückreise:

8.232 Schladming – Bischofshofen10.160 Schladming - Selzthal

Eintrittskarten und OSV-Akkreditierungen gelten als Fahrkarten in allen Nahverkehrszügen

Die ÖBB werben auch mit zwei ihrer Züge für die Ticketkooperationen und für die alpine Ski WM in Schladming selbst. Dazu wurden ein Nahverkehrszug der Type Talent und ein ÖBBrailjet Zug speziell gestaltet.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Jährlich nutzen 450 Mio. Kunden die Angebote des österreichischen Mobilitätsunternehmens ÖBB. Täglich fahren 6.500 Personen- und Güterzüge – die größte E-Mobility-Flotte Österreichs – mit umweltfreundlichem Strom aus 92 % erneuerbarer Energie. Die ÖBB bewegen mit Kundenorientierung und gesellschaftlicher Verantwortung das System Bahn nachhaltig in Richtung Zukunft. Die ÖBB gehören zu den pünktlichsten Bahnen Europas und bieten ihren Kunden die höchste Pünktlichkeit in der EU. Mit konzernweit rd. 40.800 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (davon 37.050 in Österreich, 3.750 im Ausland, zusätzlich 1.850 Lehrlinge) und Gesamterträgen von rd. 6,25 Mrd. EUR ist der ÖBB-Konzern ein wirtschaftlicher Impulsgeber des Landes. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis

Ing. Christoph Posch

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: ++43 (0) 4242 93000 3131

E-Mail: christoph.posch@oebb.at, www.oebb.at